

8 Statistische Angaben zu Ausstellungshäusern

Im Rahmen der statistischen Erhebung für 2003 wurden 476 Ausstellungshäuser angeschrieben, von denen 363 antworteten.

8.1 Ausstellungen in Ausstellungshäusern gegliedert nach Inhaltsschwerpunkten

Für die in Ausstellungshäusern gezeigten Ausstellungen wurde eine Zuordnung nach Ausstellungsinhalten erbeten. Die Angaben hierzu werden in der folgenden Tabelle 41 zusammengefaßt. Wenn ein Ausstellungshaus Ausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten durchgeführt hat, wird es entsprechend diesen Schwerpunkten mehrfach in der Tabelle gezählt. Wurden mehrere Ausstellungen mit demselben Schwerpunkt gezeigt, so wird das Haus nur einmal gezählt.

Tabelle 41: Ausstellungen in Ausstellungshäusern, gegliedert nach Schwerpunkten

Schwerpunkt der Ausstellung	Anzahl der Ausstellungen		in % *		Anzahl der Ausstellungshäuser		in % **	
	2003	(2002)	2003	(2002)	2003	(2002)	2003	(2002)
Volkskunde und Heimatkunde	12	(18)	0,7	(0,9)	7	(15)	1,9	(3,9)
Kunst	1.539	(1.653)	82,1	(82,0)	285	(307)	78,5	(79,7)
Naturkunde	13	(10)	0,7	(0,5)	9	(8)	2,5	(2,1)
Naturwissenschaften und Technik	13	(12)	0,7	(0,6)	10	(11)	2,8	(2,9)
Kulturgeschichte	51	(51)	2,7	(2,5)	34	(33)	9,4	(8,6)
Historie und Archäologie	32	(37)	1,7	(1,8)	17	(23)	4,7	(6,0)
Sammlungsübergreifend	70	(74)	3,7	(3,7)	40	(45)	11,0	(11,7)
Anderer Schwerpunkt	4	(6)	0,2	(0,3)	3	(5)	0,8	(1,3)
Keine Angabe des Schwerpunkts	140	(154)	7,5	(7,7)	39	(43)	10,7	(11,2)

* in % der Gesamtzahl der Ausstellungen: 1.874 (2002: 2.015)

** in % der Ausstellungshäuser, die geantwortet haben: 363 (2001: 385)

Tabelle 41 zeigt, daß in den 363 Ausstellungshäusern, die antworteten, überwiegend Kunstausstellungen gezeigt wurden (82,1%). Der Typus „Ausstellungshaus“ läßt dies ohnehin vermuten.

8.2 Verteilung der Ausstellungshäuser nach Bundesländern

Tabelle 42: Verteilung der Ausstellungshäuser nach Bundesländern

Bundesland	Ausstellungshäuser angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Ausstellungshäuser		Anzahl der Ausstellungen	
	2003	(2002)	2003	(2002)	2003	(2002)	2003	(2002)	2003	(2002)
Baden-Württemberg	73	(74)	53	(57)	44	(48)	991.642	(928.201)	277	(255)
Freistaat Bayern	36	(35)	32	(32)	21	(29)	906.455	(1.521.491)	157	(229)
Berlin	52	(52)	35	(35)	30	(33)	948.542	(938.458)	174	(210)
Brandenburg	14	(16)	12	(14)	8	(11)	52.162	(55.737)	57	(66)
Bremen	4	(4)	4	(4)	3	(4)	22.122	(27.538)	33	(15)
Hamburg	12	(13)	10	(8)	9	(8)	172.980	(160.242)	56	(41)
Hessen	27	(28)	22	(25)	20	(19)	541.520	(1.128.094)	99	(101)
Mecklenburg-Vorpommern	6	(6)	5	(4)	4	(4)	42.625	(21.959)	30	(14)
Niedersachsen	45	(46)	36	(42)	33	(34)	180.041	(163.291)	186	(199)
Nordrhein-Westfalen	115	(119)	82	(88)	68	(72)	1.916.388	(2.258.927)	397	(441)
Rheinland-Pfalz	21	(21)	16	(17)	13	(14)	40.256	(48.241)	89	(88)
Saarland	8	(9)	6	(6)	6	(6)	21.833	(21.787)	39	(28)
Freistaat Sachsen	19	(19)	15	(15)	15	(15)	83.930	(89.266)	94	(98)
Sachsen-Anhalt	12	(13)	11	(11)	9	(9)	67.105	(48.210)	54	(57)
Schleswig-Holstein	14	(15)	11	(11)	10	(10)	30.256	(29.809)	45	(54)
Thüringen	18	(18)	13	(16)	11	(14)	71.100	(69.860)	87	(119)
Gesamt	476	(488)	363	(385)	304	(330)	6.088.957	(7.511.111)	1.874	(2.015)

Ausstellungshäuser sind häufig in Großstädten und größeren Gemeinden zu finden, in denen sich neben den Museen eine lebendige Kulturszene mit vielfältigen Ausstellungsaktivitäten etabliert hat. Insgesamt liegen 50,4 % der Ausstellungshäuser in Großstädten. Eine genaue Verteilung der Ausstellungsaktivitäten in Ausstellungshäusern nach Bundesländern enthält die Tabelle [42](#).

8.3 Verteilung der Ausstellungshäuser nach Trägerschaften

Die Aufgliederung der angeschriebenen Ausstellungshäuser nach Trägerschaften (Tab. 43) hat hauptsächlich kulturstatistische Bedeutung und sollte nicht inhaltlich interpretiert werden. Die Angaben können Grundlage für weitergehende Forschungen zur Ausstellungstätigkeit unterschiedlicher öffentlicher und privater Träger außerhalb von Museen sein.

Auch die Träger der Ausstellungshäuser haben wir angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetags gruppiert, so daß deutlicher erkennbar ist, wieviele Häuser in öffentlicher oder in privater Trägerschaft sind (Tab. 43).

Tabelle 43: Verteilung der Ausstellungshäuser nach Trägerschaft – angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetags

Trägerschaft nach Deutschem Städtetag	Ausstellungshäuser angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Ausstellungshäuser		Anzahl der Ausstellungen	
	2003	(2002)	2003	(2002)	2003	(2002)	2003	(2002)	2003	(2002)
1 Staatliche Träger	28	(33)	25 89,3	(29) (87,9)	17 60,7	(24) (72,7)	1.297.274	(1.444.886)	132	(127)
2 lokale Gebietskörperschaften	221	(226)	173 78,3	(189) (83,6)	137 62,0	(159) (70,4)	1.277.654	(1.537.856)	837	(1.015)
3 andere Formen des öffentlichen Rechts	19	(21)	12 63,2	(17) (81,0)	11 57,9	(13) (61,9)	107.920	(142.803)	45	(61)
4 Vereine	158	(156)	119 75,3	(112) (71,8)	110 69,6	(102) (65,4)	824.380	(708.840)	717	(668)
5 Gesellschaften, Genossenschaften	26	(27)	20 76,9	(21) (77,8)	17 65,4	(18) (66,7)	2.513.662	(3.563.380)	85	(70)
6 Stiftungen des privaten Rechts	4	(4)	3 75,0	(3) (75,0)	2 50,0	(2) (50,0)	6.458	(4.822)	20	(16)
7 Privatpersonen	12	(12)	5 41,7	(8) (66,7)	5 41,7	(6) (50,0)	27.890	(60.100)	20	(24)
8 Mischformen privat + öffentlich	8	(9)	6 75,0	(6) (66,7)	5 62,5	(6) (66,7)	33.719	(48.424)	18	(34)
Gesamt	476	(488)	363 76,3	(385) (78,9)	304 63,9	(330) (67,6)	6.088.957	(7.511.111)	1.874	(2.015)

Die Verteilung nach Trägerschaften zeigt, daß 56,3 % der erfaßten Ausstellungshäuser in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft geführt werden.

8.4 Zählarten zur Ermittlung der Besuchszahlen in den Ausstellungshäusern

Die Differenzierung der Zählarten gibt Aufschluß über den Grad der Exaktheit, mit dem in den einzelnen Einrichtungen Besuchszahlen ermittelt werden können. Im wesentlichen werden die folgenden Verfahren verwendet.

Tabelle 44: Zählarten in den Ausstellungshäusern

Zählart	Anzahl der Ausstellungshäuser		in % aller angeschriebenen Ausstellungshäuser		in % der Ausstellungshäuser, die geantwortet haben	
	2003	(2002)	2003	(2002)	2003	(2002)
Eintrittskarten	15	(18)	3,2	(3,7)	4,2	(4,7)
Registrierkasse	11	(11)	2,3	(2,3)	3,0	(2,9)
Zählung von Hand (Zähluhr)	127	(135)	26,7	(27,7)	35,0	(35,1)
Besucherbuch	13	(8)	2,7	(1,6)	3,6	(2,1)
Schätzung	60	(61)	12,6	(12,5)	16,5	(15,8)
Mischformen (z.B. Besucherbuch, Karten für Gruppen)	56	(64)	11,8	(13,1)	15,4	(16,6)
keine Zählung/keine Angaben zu dieser Frage	81	(88)	17,0	(18,0)	22,3	(22,8)
keinen Fragebogen zurück	113	(103)	23,7	(21,1)	—	(—)
Gesamt	476	(488)	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)

Tabelle 44 zeigt, daß nur in wenigen Fällen (7,2 %) die Besuchszahlen über eine Zählung der Eintrittskarten bzw. über eine Registrierkasse ermittelt werden. Nur dieses Verfahren ermöglicht in der Regel exakte Aussagen. Da jedoch, wie aus Tabelle 47 zu entnehmen ist, die meisten Einrichtungen keinen Eintritt erheben, ist in den Ausstellungshäusern die häufigste Zählart die Zählung von Hand (Zähluhr).

8.5 Öffnungszeiten der Ausstellungshäuser

Bei Ausstellungshäusern gibt es zwei wichtige Informationen zu den Öffnungszeiten, die getrennt erfragt wurden: die regelmäßigen Öffnungszeiten pro Woche und die Zeiten pro Jahr, in denen Ausstellungen gezeigt werden.

Tabelle 45 zeigt, daß knapp die Hälfte der Einrichtungen, die uns geantwortet haben, sechs bis sieben Tage pro Woche geöffnet hat. Auch für die Ausstellungshäuser gilt – genau wie für die Museen –, daß bei sechstägiger Öffnung pro Woche in der Regel am Montag geschlossen ist. 104 der Häuser (etwa 29 % der Ausstellungshäuser, die geantwortet haben) sind wenigstens einmal pro Woche abends für Besucher geöffnet. Am häufigsten sind diese Abendöffnungen donnerstags (78), mittwochs (70) bzw. freitags (68), seltener sonntags (40) oder montags (32). Bezogen auf Abendöffnungen zeigen sich also im Vergleich zu den Museen die Ausstellungshäuser flexibler.

Tabelle 45: Regelmäßige Öffnungszeiten der Ausstellungshäuser / Woche

Öffnungszeiten/Woche	Anzahl der Ausstellungshäuser		in % aller angeschriebenen Ausstellungshäuser		in % der Ausstellungshäuser, die geantwortet haben	
	2003	(2002)	2003	(2002)	2003	(2002)
6–7 Tage	167	(180)	35,1	(36,9)	46,0	(46,7)
2–5 Tage	120	(124)	25,2	(25,4)	33,0	(32,2)
1 Tag	1	(1)	0,2	(0,2)	0,3	(0,3)
keine Angabe zu der Frage	75	(80)	15,8	(16,4)	20,7	(20,8)
Fragebogen nicht zurück	113	(103)	23,7	(21,1)	—	(—)
Gesamt	476	(488)	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)

Viele Häuser haben zwischen den einzelnen Ausstellungen während der Auf- und Abbauphasen geschlossen. Ausstellungshäuser ohne Schließungspause oder mit nur kurzen Schließungszeiten sind in der Regel große, national bzw. international bekannte Einrichtungen wie z.B. die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn oder die „Schirn“ in Frankfurt am Main. Tabelle 46 gibt einen Überblick über den Zeitraum, während dessen ein Ausstellungshaus pro Jahr für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Dabei zeigt sich, daß 31,9 % der Ausstellungshäuser, die diese Frage beantworteten, mehr als drei Viertel des Kalenderjahres geöffnet haben.

Tabelle 46: Zeitraum pro Jahr, in dem Ausstellungen gezeigt wurden

Zeitraum	Anzahl der Ausstellungshäuser		in % aller angeschriebenen Ausstellungshäuser		in % der Ausstellungshäuser, die geantwortet haben	
	2003	(2002)	2003	(2002)	2003	(2002)
bis 1/4 Jahr	50	(36)	10,5	(7,4)	13,8	(9,4)
zw. 1/4 und 1/2 Jahr	54	(72)	11,3	(14,7)	14,9	(18,7)
zw. 1/2 und 3/4 Jahr	75	(87)	15,8	(17,8)	20,7	(22,6)
mehr als 3/4 Jahr	116	(116)	24,4	(23,8)	31,9	(30,1)
keine Angabe zu der Frage	68	(74)	14,3	(15,2)	18,7	(19,2)
Fragebogen nicht zurück	113	(103)	23,7	(21,1)	—	(—)
Gesamt	476	(488)	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)

8.6 Eintrittspreise für Ausstellungen in Ausstellungshäusern

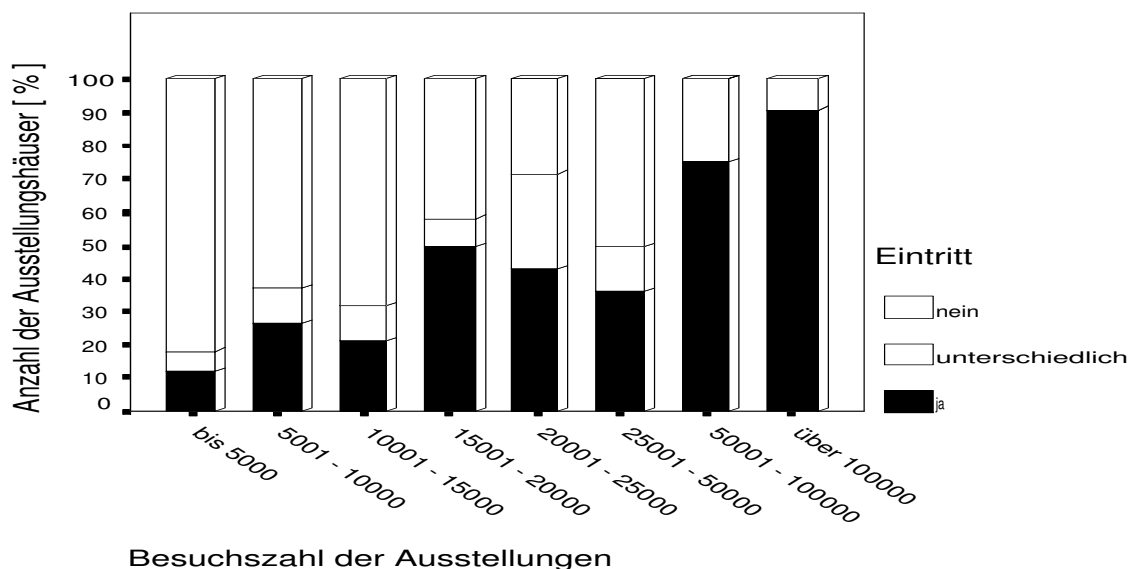
Mit den Antworten zu dieser Frage kann eine Übersicht über die Anzahl der Häuser gewonnen werden, die Eintritt für einen Ausstellungsbesuch verlangen. Es ergibt sich für 2003 folgende Verteilung (zum Vergleich die Zahlen für 2002):

Tabelle 47: Eintritt für Ausstellungshäuser

Eintritt	Anzahl der Häuser		in % der Angaben zu dieser Frage	
	2003	(2002)	2003	(2002)
Ausstellungsbesuch kostenlos	208	(220)	69,3	(69,4)
Eintritt wird erhoben	66	(71)	22,0	(22,4)
je nach Ausstellung unterschiedlich	26	(26)	8,7	(8,2)
keine Antwort	176	(171)	—	(—)
Gesamt	476	(488)	100,0	(100,0)

Wie Tabelle 47 zeigt, war der Besuch der überwiegenden Mehrheit der Ausstellungshäuser auch 2003 kostenlos (ca. 70 %), lediglich von 66 Einrichtungen wurde generell, d.h. für jede Ausstellung, Eintritt erhoben. Bei diesen Einrichtungen handelte es sich überwiegend um städtische Kunsthallen und größere, speziell für Ausstellungszwecke erbaute oder umgebaute Häuser.

Abbildung 19: Eintritt nach gruppierter Besuchszahl



Die Abb. 19 verdeutlicht, daß Ausstellungshäuser mit einer hohen Besuchszahl auch einen großen Anteil an den Ausstellungshäusern, die Eintritt erheben, aufweisen.

Bei einem Vergleich der Eintrittspreise von Ausstellungen in Ausstellungshäusern ist ebenfalls zu beachten, daß es verhältnismäßig mehr kleine Häuser gibt, in denen eher lokal oder regional bedeutsame Ausstellungen gezeigt werden. Die Preise für große, internationale Ausstellungen liegen überwiegend in den Gruppen mit mehr als 3,- Euro Eintritt.

Tabelle 48: Eintrittspreise der Ausstellungen

Eintrittspreise	Anzahl der Ausstellungen		in % *	
	2003	(2002)	2003	(2002)
bis 1,- Euro	56	(46)	12,4	(10,6)
1,01 bis 2,- Euro	117	(117)	26,0	(27,1)
2,01 bis 3,- Euro	152	(165)	33,7	(38,2)
3,01 bis 4,- Euro	33	(18)	7,3	(4,2)
4,01 bis 5,- Euro	24	(26)	5,3	(6,0)
5,01 bis 6,- Euro	33	(31)	7,3	(7,2)
mehr als 6,- Euro	28	(29)	6,2	(6,7)
nicht kostenlos, aber keine Angaben zum Preis	8	(—)	1,8	(—)

* in % der 451 Ausstellungen mit Eintritt (2002: 432)